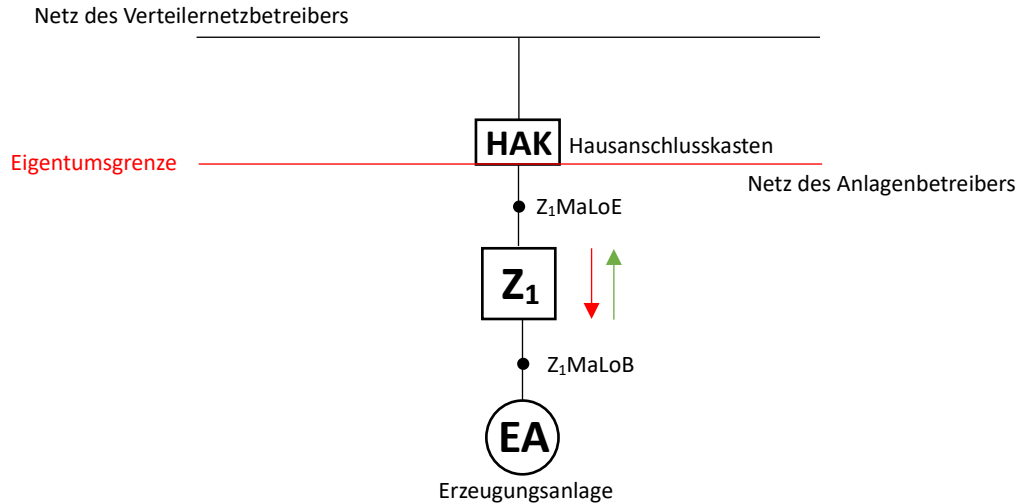


Messkonzept 1: Volleinspeisung



Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_2\uparrow$$

Beschreibung:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

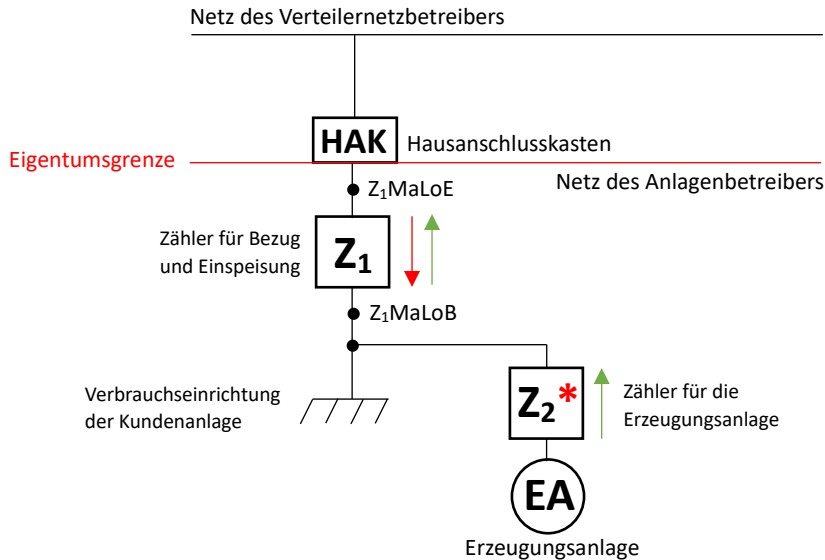
PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 2: Überschusseinspeisung



(*) Z₂: Bei PV- oder KWK-Anlagen (1x ankreuzen)

Z₂* wird von Anlagenbetreiber gewünscht

Z₂* ist für Neu- und Bestandsanlagen verpflichtend, bei denen der Eigenverbrauch vergütungsrelevant ist (KWK-Anlagen)

Z₂* wird vom Anlagenbetreiber **nicht** gewünscht

Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow$$

Beschreibung:

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

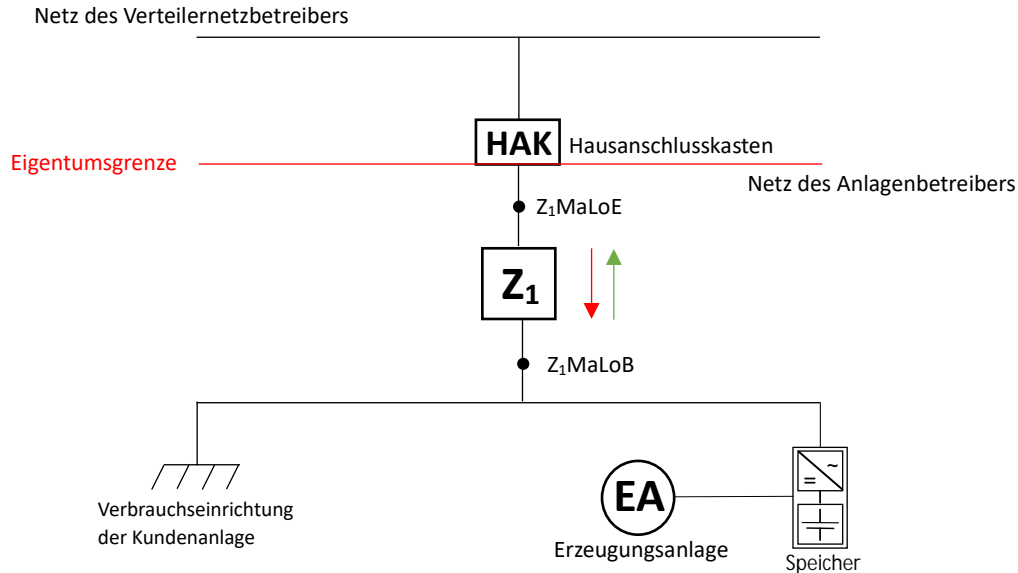
PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 3: Überschusseinspeisung mit Speicher



Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_2\uparrow$$

Beschreibung:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

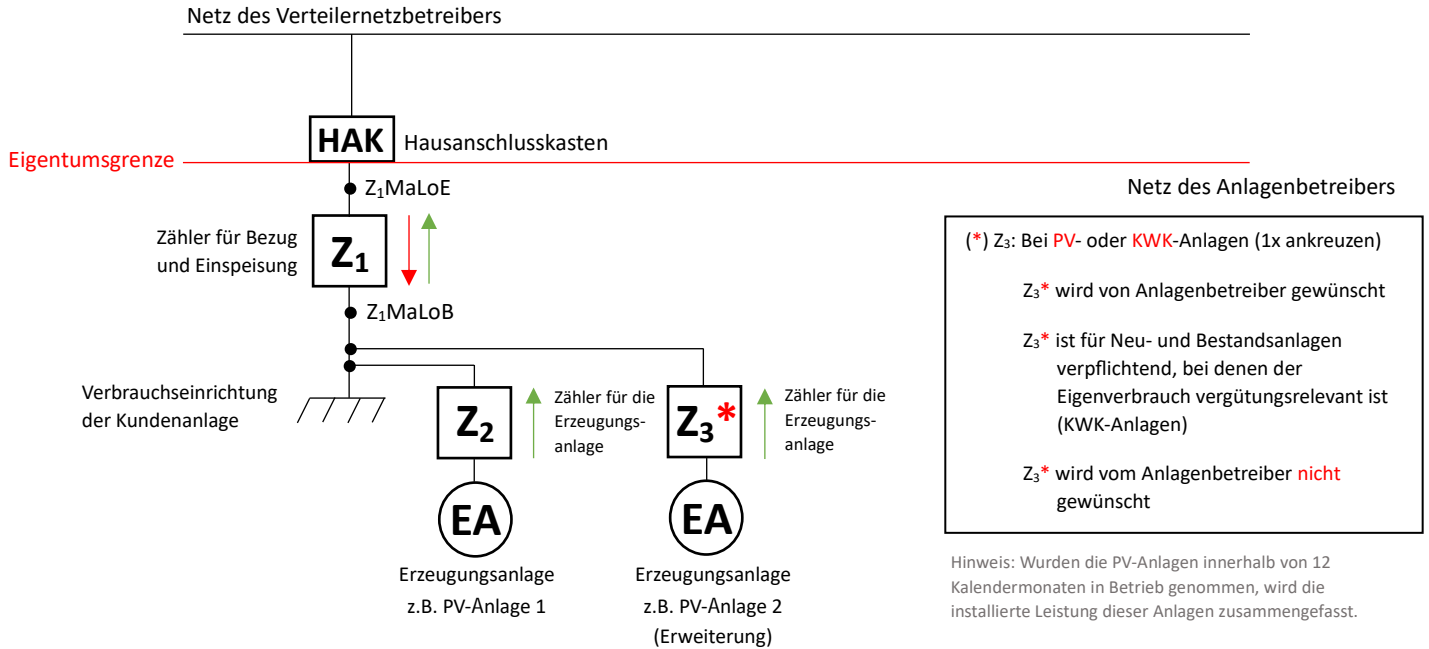
PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 4: Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart



Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1 \downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1 \uparrow$$

Beschreibung:

Für die Abrechnung der Einspeisevergütung erfolgt die Aufteilung der eingespeisten Energiemenge (Z_1) der einzelnen Erzeugungsanlagen auf Basis der installierten Leistung jeder Erzeugungsanlage.

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

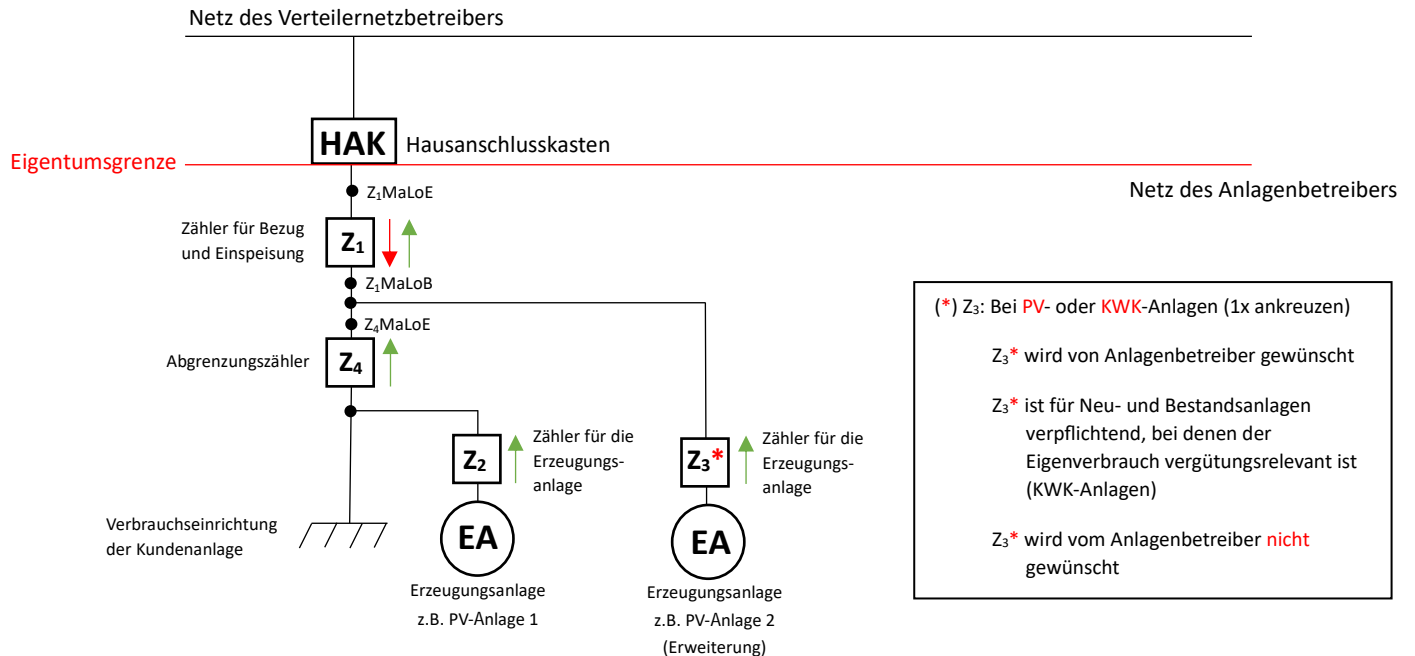
PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 5: Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler – unterschiedlicher Energieart



Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow \quad Z_4\text{MaLoE} = Z_4\uparrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow - Z_4\uparrow$$

Beschreibung:

Z₁MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der PV-Anlage ab.
 Z₄MaLoE à bildet die eingespeiste Menge von der KWK-Anlage ab.

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

 Straße, Haus-Nr.

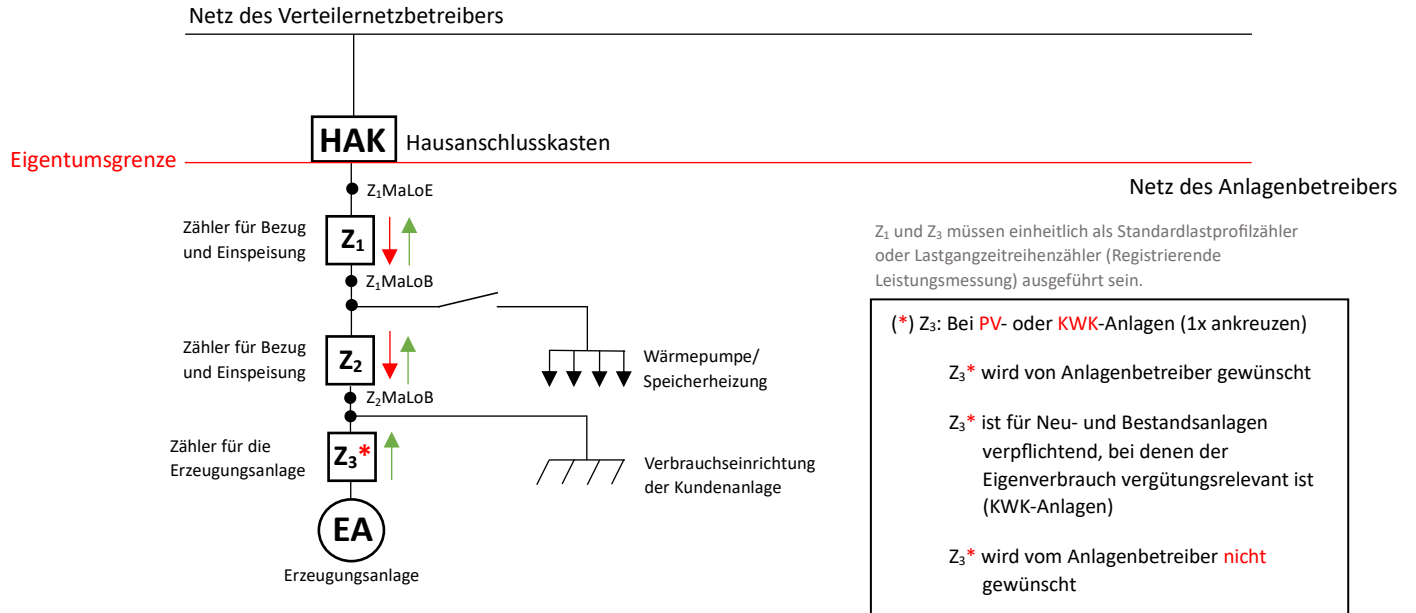
 PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

 Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 6: Kaskade



Abrechnungsformeln:

$$Z_1\text{MaLoB} = Z_1\downarrow - Z_2\downarrow \quad Z_2\text{MaLoB} = Z_2\downarrow$$

$$Z_1\text{MaLoE} = Z_1\uparrow$$

Beschreibung:

Z₁MaLoB entspricht Wärmepumpe/Speicherheizung.

Z₂MaLoB entspricht Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage.

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept 7: individuelles Messkonzept

Ihr selbsterstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.

Netz des Verteilernetzbetreibers

Eigentumsgrenze

HAK Hausanschlusskasten

Netz des Anlagenbetreibers

Name, Vorname:

Anlagenanschrift:

Straße, Haus-Nr.

PLZ und Ort

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Zustimmung des Netzbetreibers